

mihi praecepit. Caeterum [Hans] Casparem Baldinger libentissime admisi, cuius virtutes et optimi mores in dies magis magisque ab omnibus laudantur etc. Ich hab vermeint, es wurde gwüss [hier] ein tagsatzung abgeben, oder sunst ein glegenheit selbst mundtlich mit dem herren Zu reden, mich auch gegen ihme einzustellen, an d'hand kumen: aber wass biss her nit gschehen, hoff ich werde bald gschehn können: hinczwüschet hab ich nit können underlassen, dessen, was der H. Rector gschriben Zu berichten. Im übrigen bitt ich der herr woll mich und die meinige noch weiters lassen in seinem gunst und gnaden befohlen sein, wass ich hingegen mit meinen gringen diensten oder gebett thun oder den seinen wird dienen können, wird man mich alzeit bereit und willig erfinden."

1) s. etwa AH 76/25, 179, 180

2) s. AH 76/28

3) s. AH 76/142, 179, 181

Original, mit Siegel - AH 76, 614-617 - Blatt 615 und 616 leer

185

1656 November 16.

A

"MEMORIAL EINES KURZEN SUBSTANZLICHEN BEGRIFFS [BEZUEGLICH DER DEN FREIEN AEMTERN ZUSTEHENDEN STUDIENPLAETZEN AM COLLEGIUM HELVETICUM IN MAILAND], SO BYLAEUFFIG JRO ... GN. ... [DEM DORTIGEN] ERZBISCHOFFEN [ALFONSO LITTA] FUERZETRAGEN JN NAMEN DER FREIEN EMBTEREN [VERFASST VOM DORTIGEN LANDSCHREIBER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]"

"Her Cardinal [Mark Sittich II.] von Alten Embs [=H o h e n e m s, der Bischof von Konstanz], in seiner Ansehenlichen Stiftung der Alummaten [von 1581]¹ für die 7 Catholische ohrth der Eydtgnoschafft, Jn dem Meylandischen Collegio, hatt auch Jren underthonen harwehrts dem [Sankt] Gotthard oder Berg, Zwey verohrnet: Undt die Presentierung oder Furstellung der gedachten Alummen, den oberkheiten [d.h. den in den Gemeinen Herrschaften reg. kath. Orten] übergeben. Wie Jn der Byligenden Stiftung de A^o 1581 (mit A bezeichnet)² Zu sehen.

A^o 1584 sol H Cardinal vohn alten Embs, etwas gemehret, und sonderlich den fryen Embteren undt Grafschafft Baden, mit Namen Zwey Alummat Zugeeignet haben.³ Wie Jn der Lucernischen Canzley [d.h. dem dortigen Archiv], uss villerley Actis, Memorialen, undt Missifen Zu finden, undt Byligend abermahlen (mit B bezeichnet) Zu sehen.⁴

Demme aber [sei] wie Jm welle, so habendt durch Gnädige, undt wie angedeyt

begründte Conferierung vohn den Löb: 5 kath. [die Freien Aemter reg.] Ohrten, die fryen Embter vohn menschen gedenckhen hero das eine Alummat besessen: Gestalten der Canzley [der Freien Aemter] Prothocol, undt unterschidenliche nacher Meylandt überschickhte Presentation schriben, solches Clarlichen an dag geben können, Nit weniger die erst Jüngste 2 Jährige authentische Zügnus hern Decans [des Dekanats Mellingen, Johann Jakob L e t t e r] und kapitels mehrgedachten Fryen Embteren [vom 5. Januar 1655]⁵, welche ohn zwysel durch hern Obersten wachtmeister [Johann Balthasar] B ü e l e r herrm Erzbischoffen [von Mailand, Alfonso Litta] wirdt vohrgwissen worden sein, ein überflüssige erläuterung gibt.

Nun aber, da Zu etwas Zytten, an fryen Embterischen subiecten mangel wahre, hatte man uff einständiges pitt deren [Bürgern] vohn Brembgarten als Nachparrn us gutter gewogenheit, Jnmitelst vohn den Jrigen ettliche das Alummat geniessen Lassen, undt Jn namen der fryen Embteren Presentiert, welche sich nachgenz (wie man vohn andern Alumnis glaubwürdig vernomen) Bremgartenses Ein Prothocolieren Lassen.

Darus ist nun erfolget, dass vohr 3 Jahren ungefahr, A^o 1653, dass disser Fryen Embterische Standt abermahlen vacierend wahre, Ein schryben vohn heren Erzbischof sub titulo Alla Communita di Brembgarten, abgangen, des inhalts das man den plaz wider mit einem anderen erfüllen wolle, da gleichwol der leste welcher darvohr dorten wahre eben einer ... mit namen Petrus V i l l i g e r us fryen Embtern gewässen [- dieser muss bis 1651 in Mailand geweilt haben -]⁶.

Undt gleichwol dis schriben wegen minderer information undt ob angedeuteten ursachen herkhommen, sonderlich auch vilichter darumb, weilen die Fryen Empterrische Presentationbrieff Zu Zytten us Brembgarten Datiert worden; So habendt dennoch die heren [Schultheiss und Rat von] ... Bremgarten solches für bekandt angenommen, undt den fryen Embtern hinderukhs, und Jn aller Stille (ungeacht sy wol wüssendt das disser Standt Jnnen nit Zustendig wahre) einen Jungen welcher als baldt Jn Gott verschiden, undt gradt daruff einen anderen nacher Meyland Jns Convict verschaffet, darnebendt das erzbischoffliche schriben, den hochobrikeitlichen vohrgesetzten der fryen Embteren [d.h. den V reg. kath. Orten?] verneinet.

Also ist man damalen genötiget worden, weilen solches dem Jerigen so der Cardinal [Carlo] B o r r o m e u s [Erzbischof von Mailand] den 4 octobris 1583, ordiniert, Zu wider gienge, Namblichen dass kein[es der VII] Ohrt des anderen plaz besizen möge (wie in der stiftung mit A: bezeichnet Zu finden) Jhro ...

Gnaden H. Erzbischoffen [Litta], durch hern Obersten [Sebastian Heinrich] C r i v e l l i undt Obersten Wachtmeistern Beülern [=Büeler] gnugsam informieren, undt umb ersazung des Alumnats Für die Fryen Embteren, In namen Jrer heren undt Oberen der 5 Catho: Ohrten, anlegenlich pitten Lassen.

Dessen erklärang gleichwol Zu Contento usgefallen, aber das instrumentum darüber unzhero usgebliben.

Undt weilen nun erst vohr 3 wuchen einer vohn Baden mit namen [Hans] Caspar B a l d i n g e r⁷, In namen der mehrgedachten Fryen Embteren In das Meyländische Collegium verschickht worden, undt wie nun am dag, die vohn Brembgarten abermahlen eintrag Zethuon, undt durch eignen potten Protestationschriben, an Erzbischoffen, undt Rectorem Collegij [Girolamo F a m a u r g a?]⁸, nacher Meylandt Zeschikken understanden haben.

Als wirdt man wider genötiget, ... H Erzbischoffen solches Anzebringen, undt umb Jhren. Confirmation des Alumnats Für die Fryen Embter demüetig pitten undt anhalten Zlassen.

NB die fryen Embtern sindt des Alumnats vilmehr bedürfftig als die vohn Brembgarten. ...

habendt sy [die Freiämter] in vergangner vilmerger schlacht [1656] Zu guttem der Cath: Religion sich wol verhalten undt dardurch Meritiert das man sy darby schirme".

1) s. AH 76/177

2) Ob damit AH 76/175-178 gemeint sind, bleibt zweifelhaft. Jedenfalls fehlt bei diesen Dokumenten die Bezeichnung "A".

3) s. AH 76/174

4) Vielleicht könnten nun hier AH 76/175-178 gemeint sein. Aber auch hier fehlt die Bezeichnung "B".

5) s. AH 76/183

6) s. AH 76/183 und insbes. AH 76/26 Anm. 6

7) s. AH 76/142, 179, 181, 184 8) s. AH 76/28

AH 76, 618-621

136

[1654 ca. Oktober]

A

NOTIZEN [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, INSBESONDERE] UEBER DEN INHALT EINES SCHREIBENS [VON SCHWYZ?] AN DEN ERZBISCHOF VON MAILAND [ALFONSO LITTA] UEBER DIE FRAGE DER STUDIENPLAETZE VON FREIAEMTER STUDENTEN AM COLLEGIUM [HELVETICUM] IN MAILAND

AH 76/134

"Was ungefährlich [von seiten von Landammann und Landrat von Schwyz?]¹ dem H

UW